BISTUM EICHSTÄTT

Pressedienst

Kalenderwoche 24 vom 10. Juni 2019

- Bischof Hanke lädt zur Willibaldswoche in Eichstätt ein
- „Atem holen im Gebet“: Abend der Stille in der Willibaldswoche
- Die Schöpfung Gottes feiern – Ökumenisches Mittagsgebet beim diözesanen Schöpfungstag auf der Bayerischen Gartenschau
- Einsatzstellen für die Neupriester
- Streifzug durch die Musikepochen beim Mittagskonzert in der Eichstätter Schutzengelkirche
- Samstagspilgern: Unterwegs auf dem Pilgerweg von Plankstetten nach Hirschberg
- „Sonntag in Schloss Hirschberg“ mit Gottesdienst und Führung am 23. Juni
- Kinderfreizeiten der Caritas im Sommer: Noch Plätze frei
- Blick in die Gästezimmer des Priesterseminars: Führung am 15. Juni
- Pilgerreise nach Italien zu den Städten der Heiligen Franziskus und Antonius
- Buswallfahrt der Landvolkbewegung in die Heimat von Bruder Klaus

---

Bischof Hanke lädt zur Willibaldswoche in Eichstätt ein

Eichstätt, 06.06.2019. (pde) – Mit einer Sternwallfahrt der Pastoralräume und Pfarreien beginnt in einem Monat, am Sonntag, 7. Juli, die diesjährige Willibaldswoche in Eichstätt. Sie steht unter dem Motto „Deine Sendung – unser Auftrag“. Zu den Wallfahrten, Gottesdiensten und Begegnungen in der Festwoche lädt Bischof Gregor Maria Hanke die Gläubigen in seinem Bistum ein. „Jede und jeder von uns hat vom Herrn her eine Sendung und es ist wichtig, das wir als Kirche von Eichstätt diese Sendung ergreifen und sie gemeinsam als unseren Auftrag leben und verwirklichen“, sagt Hanke in einer Videobotschaft. Dazu brauche es eine Weggemeinschaft des Glaubens und des Miteinander. „Das wollen wir in dieser Willibaldswoche auf besonderer Weise einüben und auch erfahren“.

Neben der Sternwallfahrt gehören der „Ökumenische Blaulicht-Abend“ am Donnerstag, 11. Juli, die traditionelle Wallfahrt der Männer am Freitag, 12. Juli, sowie die Begegnung für Ehejubilare am Samstag, 13. Juli, zu den Höhepunkten des Programms. Zudem sind für Mittwoch, 10. Juli, eine Wallfahrt der Kindertageseinrichtungen und ein Gebetsabend geplant. Alle Gottesdienste in der Festwoche sind öffentlich zugänglich, für die Verpflegung bei einzelnen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Die Willibaldswoche in Eichstätt findet seit 2009 jährlich statt. Anlass der Begegnungs- und Wallfahrtswoche für die Gläubigen der Diözese Eichstätt ist der Gedenktag des heiligen Willibald, dessen Todestag der 7. Juli 787 war. Der Missionar aus Südengland war der erste Bischof von Eichstätt. Weitere Informationen sowie die Videoeinladung von Bischof Hanke und Online-Anmeldeformulare sind unter www.willibaldswoche.de abrufbar.

„Atem holen im Gebet“: Abend der Stille in der Willibaldswoche

Eichstätt, 04.06.2019. (pde) – Zu einem Gebetsabend am Mittwoch, 10. Juli, lädt der Eichstätter Bischof Gregor Maria Hanke im Rahmen der Willibaldswoche die Gläubigen in seinem Bistum ein. Der Abend der Stille bietet die Gelegenheit, „Lärm und Hektik für eine Weile hinter uns zu lassen und ganz bei Christus zu verweilen“, schreibt Hanke in seiner Einladung.

Im Mittelpunkt des Abends im Eichstätter Dom steht die eucharistische Anbetung. Nach einer Einstimmung um 17.30 Uhr folgt um 18 Uhr ein Pontifikalamt mit Bischof Gregor Maria Hanke. Es singt der Kirchenchor aus Denkendorf. Bis 22 Uhr wechseln sich Zeiten der Stille mir gestalteten Gebeteinheiten ab. Den ersten Impuls des Abends übernimmt das Collegium Orientale Eichstätt, den zweiten Impuls und die Komplet (Nachtgebet) die Berufungs- und Ministrantenpastoral.

Im Dompfarrheim St. Marien/Batzenstube stehen zwischen 19 Uhr und 21 Uhr Getränke und eine kleine Stärkung zur Verfügung. Zur Planung der Verpflegung wird um Anmeldung gebeten unter Tel. (08421) 50-619, E-Mail: didap(at)bistum-eichstaett(dot)de.

Die diesjährige Willibaldswoche unter dem Motto „Deine Sendung – unser Auftrag“ findet von Sonntag, 7. Juli, bis Samstag, 13. Juli, in Eichstätt statt. Weitere Informationen und Online-Anmeldeformulare unter willibaldswoche.de.

Die Schöpfung Gottes feiern – Ökumenisches Mittagsgebet beim diözesanen Schöpfungstag auf der Bayerischen Gartenschau

Eichstätt/Wassertrüdingen, 11.06.2019. (pde) – „Vom Glück, einen Schatz zu finden“ lautet das Motto des diesjährigen diözesanen Schöpfungstags im Bistum Eichstätt. Der Tag wird gefeiert am Sonntag, 30. Juni, auf dem Gelände der Bayerischen Gartenschau in Wassertrüdingen. Ab 13 Uhr werden der Eichstätter Bischof, Gregor Maria Hanke, die evangelisch-lutherische Regionalbischöfin von Ansbach-Würzburg, Gisela Bornowski, der Metropolit der rumänisch-orthodoxen Kirche Nürnberg, Serafim Joanta, und der evangelisch-methodistische Superintendent des Distrikts Nürnberg, Markus Jung, ein ökumenisches Mittagsgebet auf der Klingenweiherbühne halten. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Ökumenische Bläsergruppe aus Gnotzheim.

Die Besucher des diözesanen Schöpfungstages sind an diesem Tag dazu eingeladen, Angebote des Rahmenprogramms der Bayerischen Gartenschau wahrzunehmen. Bereits um 10 Uhr hält der Wassertrüdinger Pfarrer Francesco Benini einen Gottesdienst auf dem Gelände. Zahlreiche Veranstaltungen und Infostände behandeln den ganzen Tag über Themen der Schöpfung: Beim „Streuobsttag“ lernen die Besucher Wissenswertes über Obstsorten, die auf heimischen Streuobstwiesen wachsen. Die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Mittelfranken stellen „grüne Berufe“ vor. Mitmachaktionen – auch für Kinder – laden dazu ein, sich über die Tier- und Pflanzenwelt zu informieren, um die Bedeutung der Schöpfung für Mensch und Umwelt zu kennen.

Veranstalter des Schöpfungstages ist das Referat Schöpfung und Klimaschutz der Diözese Eichstätt gemeinsam mit dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), dem Katholischen Deutschen Frauenbund (KDFB) sowie der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) im Bistum Eichstätt. Maßgeblich an den Vorbereitungen des diesjährigen Schöpfungstages beteiligt war neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Referats Schöpfung und Klimaschutz ein ökumenisches Team aus Landwirten und Geistlichen der Region Wassertrüdingen.

Seit dem Jahr 2011 lädt das Bistum Eichstätt am diözesanen Schöpfungstag dazu ein, die Schönheit der Schöpfung zu feiern, sich der eigenen Verantwortung für den Erhalt der Lebensgrundlagen bewusst zu werden und Inspirationen für eine nachhaltige Lebensweise zu sammeln. Bisher feierte die Diözese Eichstätt den Schöpfungstag immer im Herbst. Der Monat September wurde 2007 bei der dritten europäischen ökumenischen Versammlung der Kirchen als „Schöpfungszeit“ ausgerufen. Anlässlich der Bayerischen Gartenschau wurde der Termin in den Juni vorgezogen, um den Tag inmitten der Schöpfung begehen zu können.

Nähere Informationen beim Referat Schöpfung und Klimaschutz unter Tel. (08421) 50-662, E-Mail: umwelt(at)bistum-eichstaett(dot)de und im Internet unter www.bistum-eichstaett.de/umwelt.

Einsatzstellen für die Neupriester

Eichstätt, 09.06.2019. (pde) – Für drei der am 11. Mai neugeweihten Priester stehen die künftigen Einsatzorte nun fest.

Bereits zum 1. Juli wechselt Korbinian Müller als Kaplan in die Pfarreien Hilpoltstein, Jahrsdorf, Meckenhausen,

Weinsfeld und Zell. Seit seiner Priesterweihe versieht er an seiner bisherigen Praktikumsstelle in Allersberg den Dienst als Kaplan.

Ebenfalls zum 1. Juli wechselt Kaplan Josef Del Mastro seine Stelle. Er wird künftig als Kaplan in den Pfarreien Batzhausen, Daßwang, Eichenhofen Seubersdorf und Wissing tätig sein. Bisher war er Kaplan in Herrieden.

Kaplan Hubert Gerauer bleibt an seiner bisherigen Pfarrei Zur Schönen Unserer Lieben Frau (Liebfrauenmünster und St. Moritz) in Ingolstadt. Allerdings wird sein Stellenumfang auf 50 Prozent reduziert. Zusätzlich wird Kaplan Gerauer in der Klinikseelsorge Ingolstadt und den pastoralen Angeboten des Vor-Oratiums St. Joseph in Ingolstadt tätig sein.

Streifzug durch die Musikepochen beim Mittagskonzert in der Eichstätter Schutzengelkirche

Eichstätt. (pde) – Orgelmusik aus dem Barock, der Romantik und der Moderne gibt es am Sonntag, 16. Juni, bei der „Orgelmusik am Mittag“ zu hören. Sabine Herrmann, Organistin der Waldkirche Planegg, wird um 11.30 Uhr Werke von Bach, Mendelssohn Bartholdy oder Messiaen in der Eichstätter Schutzengelkirche präsentieren.

Bei dem etwa 30-minütigen Konzert steht der Choral „Komm, Schöpfer Geist“ von Johann Sebastian Bach aus dem Barock auf dem Programm. Aus der Romantik bringt Sabine Herrmann die „Sortie in Es“ von Louis J.A. Lefébure-Wély und Felix Mendelssohn Bartholdys „Sonate III A-dur Con moto maestoso – Andante tranquillo“ mit in die Schutzengelkirche. Aus der Moderne werden die „Incantation pour un jour saint“ von Jean Langlais und die „Apparition de l`Eglise eternelle“ von Olivier Messiaen zu hören sein.

Der Eintritt zur „Orgelmusik am Mittag“ ist frei. Weitere Informationen zum Programm und den Ausführenden unter www.orgelmusik-am-mittag.de.

Samstagspilgern: Unterwegs auf dem Pilgerweg von Plankstetten nach Hirschberg

Eichstätt/Beilngries, 04.06.2019. (pde) – Eine Wanderung auf dem Pilgerweg von Plankstetten zum diözesanen Tagungshaus Schloss Hirschberg bietet die Diözesan-Pilgerstelle am Mittwoch, 26. Juni, in der Reihe Samstagspilgern an. Treffpunkt ist um 9 Uhr vor der Klosterkirche in Plankstetten.

Auf dem rund 15 Kilometer langen Weg geht es nach dem Pilgersegen am Waldrand entlang nach Biberbach. Dort überquert die Pilgergruppe die Straße nach Greding. Ein etwas steilerer Anstieg führt auf die Höhe von Schloss Hirschberg hinauf. Nach einer Mittagspause folgen die Teilnehmer einem Waldweg, der auf dem Wallfahrerweg zurück nach Plankstetten führt.

Nähere Informationen und Anmeldung bei der Diözesan-Pilgerstelle Eichstätt, Tel. (08421) 50-690, Fax (08421) 50-699, E-Mail: pilgerbuero(at)bistum-eichstaett(dot)de und im Internet unter www.pilgerstelle-eichstaett.de.

„Sonntag in Schloss Hirschberg“ mit Gottesdienst und Führung am 23. Juni

Eichstätt/Beilngries, 11.06.2019. (pde) – Bei einem „Sonntag in Schloss Hirschberg“ lädt das Tagungshaus der Diözese zu einer öffentlichen Führung am 23. Juni ein. Interessierte haben die Möglichkeit, die Architektur und Kunst des Schlosses kennenzulernen, die sich dort zu einem einzigartigen Ensemble verbindet. Dabei erhalten die Besucher Einblicke in den Ritter- und Kaisersaal, dem historischen Treppenhaus und der Johanneskapelle. Treffpunkt ist um 16 Uhr am Haupteingang.

Anschließend findet um 18 Uhr in der Marienkapelle des Schlosses eine Eucharistiefeier statt. Pfarrer Pius Schmidt, der geistliche Rektor des Tagungshauses, hält den Gottesdienst. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Gruppe „Saitenmusik“ aus Greding unter der Leitung von Manfred Butz.

Kinderfreizeiten der Caritas im Sommer: Noch Plätze frei

Eichstätt, 04.06.2019. (pde) – Freie Plätze gibt es noch bei einigen Kinderfreizeiten der Caritas in diesem Sommer: Für Mädchen und Buben im Alter von zehn bis 13 Jahren steht die Woche vom 10. bis 17. August in der Jugendherberge Furth im Wald unter dem Thema „Drachenzähmen leicht gemacht“. Zu dieser Ferienbetreuung werden die Kinder im Bus gefahren und auch wieder zurückgebracht. „Es sind bereits Eintrittskarten für den weltberühmten Drachenstich gebucht, ein toller Höhepunkt für die Kinder“, informiert Birgit Pflüger, die beim Diözesan-Caritasverband für die Freizeiten zuständig ist. Auch für zwei andere Ferienbetreuungen kann man sich noch anmelden: zum einen für Sieben- bis Neunjährige vom 28. Juli bis 4. August im Jugendhaus Riedenburg bei

„Tolle Trolle – fetzige Feen“. Dort können sie sich in eine zauberhafte Anderswelt entführen lassen und selbst zu einem wundervollen Fantasiewesen werden. Zum anderen können zehn- bis 13-Jährige Kinder auch noch vom 9. bis 16. August „Göttliche Zeiten in Pfünzos“ erleben und dabei lernen, wie die Olympischen Spiele entstanden.

Ganz ausgebucht sind hingegen die Ferienbetreuung „Bibi und Tina“ und nahezu voll eine über die „Jediakademie“ in der Jugendherberge Eichstätt. Interessierte an den Erholungen wenden sich an die für ihren Ort zuständige Caritas-Kreisstelle. Diese Stellen gibt es in Eichstätt, Herrieden, Ingolstadt, Neumarkt, Nürnberg-Süd, Roth und Weißenburg. Sie informieren auch über die Kosten und Zuschussmöglichkeiten für sozial bedürftige Familien. Für Auskünfte steht auch die für Erholungen beim Caritasverband Eichstätt zuständige Fachfrau Birgit Pflüger unter Tel. (08421) 50-985, E-Mail: birgt.pflueger(at)caritas-eichstaett(dot)de zur Verfügung. Informationen gibt es zudem unter www.ferienbetreuung-caritas.de.

Blick in die Gästezimmer des Priesterseminars: Führung am 15. Juni

Eichstätt, 06.06.2019. (pde) – „Übernachten im Bischöflichen Seminar – Die Gästezimmer“ lautet das Thema einer Führung, zu der das Domschatz- und Diözesanmuseum Eichstätt am Samstag, 15. Juni, einlädt. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Seminarpforte, Leonrodplatz 3. Referentin Katharina Hupp wird durch unterschiedliche Bereiche mit Gästezimmern und deren Ausstattung führen.

Nach zahlreichen Wandlungen in seiner 450-jährigen Geschichte hat das Collegium Willibaldinum gerade in den letzten 50 Jahren nochmals tiefgreifende bauliche Veränderungen erlebt. Ab 1980 wurde das neue Alumnat errichtet, in dem vor allem die Priesteramtskandidaten sowie Studenten ein vorübergehendes Zuhause finden. Im sogenannten Jesuitenbau wurden ab 1992 ein neuer Klausurbereich für die Mallersdorfer Schwestern im 3. Stock sowie neue Gästezimmer im 2. Stock eingerichtet. Seit dem Auszug der Schwestern 2005 werden auch die Zimmer des 3. Stocks für Gäste zur Verfügung gestellt.

Die Führung im Priesterseminar ist Teil des aktuellen Veranstaltungsprograms des Domschatz- und Diözesanmuseum Eichstätt. Anmeldung unter Tel. (08421) 50-300, weitere Informationen im Internet: www.dioezesanmuseum-eichstaett.de.

Pilgerreise nach Italien zu den Städten der Heiligen Franziskus und Antonius

Eichstätt, 11.06.2019. (pde) – Nach Assisi und Padua führt eine Fahrt der Diözesan-Pilgerstelle Eichstätt. Die Pilger sind bei der Busreise vom Montag, 9. September, bis Sonntag, 15. September, mit dem Motto „Reise zum heiligen Franziskus und heiligen Antonius“ unterwegs.

In Assisi, dem Geburtsort und der Wirkungsstätte des heiligen Franziskus, besuchen die Teilnehmer unter anderem dessen Elternhaus, seine Sterbekapelle sowie Grabstätte und feiern mehrere Gottesdienste. Die Gruppe besichtigt auch in der weiteren Umgebung von Assisi Orte, an denen der heilige Franziskus tätig war, wie beispielsweise das Rietital oder den La-Verna-Berg. In Padua, der Stadt des heiligen Antonius, feiern die Pilger einen Gottesdienst in der Antonius-Basilika und können sich anschließend bei einem Stadtrundgang über das historische Zentrum der Stadt informieren, die eine der ältesten Norditaliens ist. Auf der Rückfahrt machen die Teilnehmer nochmal in Monte Berico halt, einem beliebten Marienwallfahrtsheiligtum auf den Hügeln oberhalb von Vicenza.

Der genaue Ablauf der Reise ist unter www.bistum-eichstaett.de/pilgerstelle abrufbar. Nähere Informationen und Anmeldung bis Freitag, 5. Juli, bei der Diözesan-Pilgerstelle Eichstätt, Tel. (08421) 50-690, E-Mail: pilgerbuero(at)bistum-eichstaett(dot)de.

Buswallfahrt der Landvolkbewegung in die Heimat von Bruder Klaus

Eichstätt, 05.06.2019. (pde) – Zu einer Buswallfahrt in die Heimat und Wirkungsstätte ihres Schutzpatrons Niklaus von Flüe lädt die Katholische Landvolkbewegung (KLB) im Bistum Eichstätt ein. Die Pilgerfahrt nach Sachseln-Flüeli-Ranft in der Schweiz findet von Montag, 1. Juli, bis Freitag, 5. Juli, statt. Unter dem Motto „Von außen nach innen und von innen nach außen“ sollen die Wallfahrer mit dem Mediationsbild des Heiligen innehalten.

Der 1947 heiliggesprochene Niklaus von Flüe (1417-1487) gilt als Schutzpatron der Schweiz und der KLB. In Flüeli werden unter anderem die Einsiedlerzelle und das Wohnhaus von Bruder Klaus sowie die Dorfkirche besucht. Eine Lichterprozession und ein Aufstieg zur Chlisterli-Alp mit einer Bergmesse gehören zu den Höhepunkten der Wallfahrt. Bereits bei der Anreise besuchen die Pilger das Kloster Einsiedeln mit seiner Abtei- und Kathedralkirche

Maria Himmelfahrt und St. Mauritius in der Zentralschweiz.

Die geistliche Leitung hat Landvolkpfarrer Roland Klein, die Reiseleitung Maria Weidenhiller. Weitere Informationen und Anmeldungen im KLB-Büro unter Tel. (08421) 50- 675 oder per E-Mail: klb(at)bistum-eichstaett(dot)de.